Cerkev, ki je bila v zelo slabem stanju, so letos popravili in predelali.
Zg. Danica, 1.1866, str. 253.

Eine ganz gleiche Glocke findet sich überdiess in der Fillialkirche
St. Daniel zu Salog, in der Pfarre Adelsberg. Die Inschrift auf derselben
nennt den Meister und das Jahr des Gusses, sie heisst nämlich:

MCCCLXXXIII MICHAEL ME F(ecit).

Obwohl an dieser Glocke ein anderer Meister gearbeitet hat, so ist doch
die äussere Gestalt derselben, so wie die Form der Buchstaben ganz über-
einstimmend mit der Glocke von St. Jobst.

Hitzinger: Zur Geschichte älter Glocken in Krain.

MHVK. Mai, Juni 1862. str. 44.